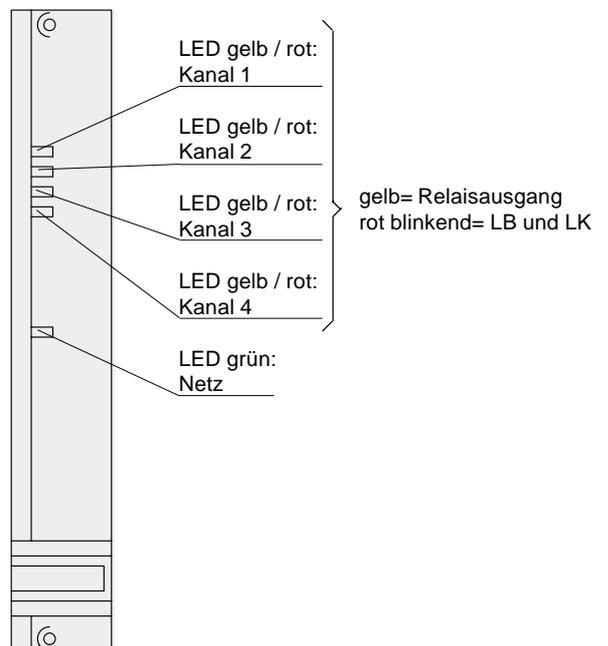


ED2-SR-Ex2.13 ED2-SR-Ex4.13

- 2-kanalig Typ: ED2-SR-Ex2.13
- 4-kanalig Typ: ED2-SR-Ex4.13
- Steuerstromkreis EEx ia IIC
- DC 24 V Netz-Nennspannung
- LED's gemäß NAMUR NE 44
- Ausführung: Ruhestrom
- abschaltbare Leitungsunterbrechungs- (LB) und Leitungskurzschlußüberwachung (LK)
- 1 Signalausgang mit 2 Wechslern je Kanal
- 1 Relaisausgang: Sammelfehlermeldung
- EMV gemäß NAMUR NE 21

Frontansicht

Bauform Neues Europakarten-Gehäuse
(Abmessungen siehe Katalog Europakarten Seite 11)



P000365D 07/2000 03



Technische Daten Netz Nennspannung Sicherheitstechnische Maximalspannung U_m Welligkeit Nennstrom	Anschlüsse d14 (L+), z14 (L-) DC 20 V ... 35 V 40 V $\leq 10 \%$ $\leq 100 \text{ mA}$																
Eingänge (eigensicher) Eingang I : Eingang II : Eingang III : Eingang IV : Nenndaten Leerlaufspannung / Kurzschlußstrom Schalterpunkt / Schalthysterese Eingangsimpulslänge / -impulspause Leitungsüberwachung	Anschlüsse d2-; z2+ Anschlüsse d4-; z4+ Anschlüsse d6-; z6+ Anschlüsse d8-; z8+ IEC 60947-5-6 ca. DC 8 V / ca. 8 mA 1,2 mA ... 2,1 mA / ca. 0,2 mA $\geq 0,5 \text{ ms} / \geq 0,5 \text{ ms}$ Bruch $J \leq 0,1 \text{ mA}$ Kurzschluß $J > 6 \text{ mA}$																
Zulassungen / Bescheinigungen EG-Baumusterprüfbescheinigung Kategorie, Zündschutzart	PTB 99 ATEX 2163 X; weitere Bescheinigungen siehe Zertifikate Ⓢ II (1) G [Ex ia] IIC Baumusterprüfbescheinigung ist zu berücksichtigen																
Höchstwerte Spannung U_0 Strom I_0 Leistung P_0 zulässige Anschlußwerte Zündschutzart, Kategorie höchstzulässige äußere Induktivität L höchstzulässige äußere Kapazität C_0	9,6 V 16 mA 38 mW <table border="0"> <tr> <td>EEx ia, ib</td> <td>EEx ia, ib</td> <td>EEx ia, ib</td> <td></td> </tr> <tr> <td>IIA</td> <td>IIB</td> <td>IIC</td> <td></td> </tr> <tr> <td>900 mH</td> <td>530 mH</td> <td>140 mH</td> <td>Weitere Werte siehe EG-Baumusterprüf-</td> </tr> <tr> <td>210 μF</td> <td>26 μF</td> <td>3,6 μF</td> <td>bescheinigung</td> </tr> </table>	EEx ia, ib	EEx ia, ib	EEx ia, ib		IIA	IIB	IIC		900 mH	530 mH	140 mH	Weitere Werte siehe EG-Baumusterprüf-	210 μF	26 μF	3,6 μF	bescheinigung
EEx ia, ib	EEx ia, ib	EEx ia, ib															
IIA	IIB	IIC															
900 mH	530 mH	140 mH	Weitere Werte siehe EG-Baumusterprüf-														
210 μF	26 μF	3,6 μF	bescheinigung														
Ausgänge (nicht eigensicher) Ausgang I, II : Ausgang III, IV : Ausgang V, VI : Ausgang VII, VIII : Ausgang IX : Sammelfehlermeldung Kontaktbelastung mechanische Lebensdauer unbelastet belastet Anzugs- / Abfallverzögerung Maximale Spannung U_m	Anschlüsse d18, z18, b18; d20, z20, b20 Anschlüsse d22, z22, b22; d24, z24, b24 Anschlüsse d26, z26, b26, d28, z28, b28 Anschlüsse d30, z30, b30; d32, z32, b32 Anschlüsse b16, z16, d16 AC: 50 V / 0,5 A / $\cos \varphi > 0,7$; DC: 30 V / 2 A ohmsche Last / max. 60 W 3 Hz: 10^8 Schaltspiele 0,3 Hz: 10^5 Schaltspiele, Belastung 2A, 30 V DC $< 4 \text{ ms} / < 4 \text{ ms}$ 125 V																
Übertragungseigenschaften Schaltfrequenz	25 Hz (kein Dauerbetrieb)																
Galvanische Trennung Ausgang I ... VIII gegeneinander Ausgang I ... VIII gegen Netz Ausgang I ... VIII bzw. Netz gegen Eingänge	Funktionsisolierung nach DIN EN 50 178, Bemessungsisolationsspannung 50 V _{eff} Funktionsisolierung nach DIN EN 50 178, Bemessungsisolationsspannung 50 V _{eff} sichere galvanische Trennung nach EN 50 020, Scheitelwert der Spannung 375 V																
Normenkonformität Explosionsschutz Eingang Isolationskoordination Galvanische Trennung Klimatische Bedingungen Elektromagnetische Verträglichkeit	EN 50 014, EN 50 020 IEC 60947-5-6 nach DIN EN 50 178 nach DIN EN 50 178 nach DIN IEC 721 nach EN 50 081-2 / EN 50 082-2, NAMUR NE 21																
Umgebungstemperatur Ex-Applikation Anschlußmöglichkeiten Kodierung Gewicht	-25 °C ... +65 °C (243 K ... 338 K) -20 °C ... +65 °C (243 K ... 338 K) 48-polige Messerleiste nach DIN 41 612, Reihe 2, Bauform F; z, b und d bestückt a1 / a9 ca. 115 g																

P000365D 02/2001 04

Hinweise:

Die Wirkungsrichtung ist Ruhestrom, d.h. bei unbedämpftem Initiator bzw. geschlossenem Kontakt sind die Ausgangsrelais abgefallen (0-Signal). Bei Leitungsbruch gehen die Relaisausgänge in den sicheren Zustand (0-Signal) über, unabhängig vom Zustand der Geber.

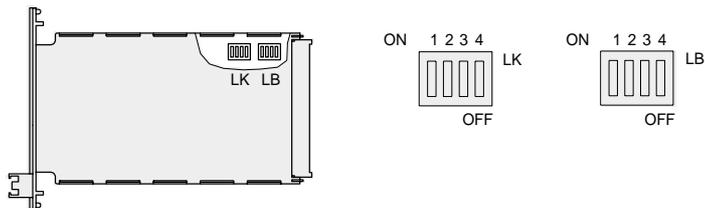
Tabelle: Wirkungsrichtung

Eingang		Ausgang (Elektronik / Relais)	LED	Leitungsbruchüberwachung (LB)
		0-Signal/ abgefallen	aus	mit
		1-Signal/ angezogen	ein	mit
		0-Signal/ abgefallen	aus	mit

Achtung:

Zur Leitungsbruchüberwachung ist bei Verwendung eines mech. Kontaktes als Impulsgeber, dem Kontakt vor Ort ein Widerstand von 10 kOhm parallel zu schalten.

Seitenansicht



DIP-Schalter LK, LK1 ... LK4

Kurzschlußüberwachung ist bei Schalterstellung „ON“ ein- und bei „OFF“ ausgeschaltet.

DIP-Schalter LB, LB1 ... LB4

Leitungsunterbrechungsüberwachung ist bei Schalterstellung „ON“ ein- und bei „OFF“ ausgeschaltet.